

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 127. Sonnabend, den 4. November 1826.

## Bekanntmachung.

Dem correspondirenden und reisenden Publikum wird hierdurch bekannt gemacht, daß vom 1sten November d. J. an der Eilwagen von Leipzig nach Berlin Montags Mittags 12 Uhr und Dienstags, Mittwochs, Donnerstags, Freitags und Sonnabends Abends präcis 8 Uhr von hier abgehen und in 19½ Stunden seinen Weg zurücklegen wird. Dagegen wird von obigem Zeitpunkte an dieser Eilwagen an den zeltber dazu bestimmten Tagen jedesmal um 6 Uhr Abends aus Berlin abgehen, seinen Lauf bis Leipzig, mit dem nöthigen Aufenthalte unterwegs, ebenfalls in 19½ Stunden vollenden und demnach posttäglich 1½ Uhr Nachmittags hier eintreffen.

Das Personengeld bei dieser Eilpost bleibt ferner, wie bisher, für die Tour von Leipzig bis Berlin, auf 6 Thlr. 9 Gr. bestimmt. Leipzig, den 30. October 1826.  
Königlich Sächsisches Ober-Postamt.

## Gottesdienst.

Am 24sten Sonntage nach Trinitatis predigen:

- zu St. Thomas: Früh Hr. M. Siegel,  
Mitt. : Grillmeyer,  
Wesp. : M. Klinkhardt,  
zu St. Nicolaus: Früh : D. Enke,  
Wesp. : M. Simon,  
in der Neukirche: Früh : M. Edsner,  
Wesp. : M. Kriß,  
zu St. Petrus: Früh : M. Wege,  
Wesp. : M. Hochmuth,  
zu St. Paulus: Früh : M. Ackermann,  
Wesp. : M. Fleck,  
zu St. Johannis: Früh : Conrad,  
zu St. Georgen: Früh : Eubens,  
Wesp. Vesp. u. Examen,  
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,

Katechese in der Freischule: Hr. Vicebir. Doly  
reform. Gemeinde: Früh = Past. Hirzel,

- Montag Hr. M. Rüdell,  
Dienstag : M. Eichorius,  
Mittwoch : M. Krüger,  
Donnerstag : Mauermann,  
Freitag : D. Bauer.

## Bücher:

Hr. M. Simon und Hr. M. Siegel.

NB. Schon am Reformationstage ist von den Kanzeln abgekündigt worden, daß vom 24sten Sonntage nach Trinitatis an der Frühgottesdienst an Sonn- und Festtagen in den beiden Hauptkirchen, zu St. Thomä und St. Nikolai, erst um 8 Uhr seinen Anfang haben soll. Diejenigen, welche zum heiligen Abendmahl gehen, und erst am Sonntage früh der Vorbereitung dazu beiwohnen wollen, haben sich eine halbe Stunde früher, also um halb 8 Uhr, einzufinden, damit diese Handlung vor Anfang des Gottesdienstes vollendet seyn möge.

Mit den Predigten und Communions in den Wochentagen aber bleibt es bei der gewöhnlichen Zeit und Ordnung, so daß diese unausgesetzt um halb 7 Uhr ihren Anfang nehmen werden.

**Kirchenmusik.**  
 Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in  
 der Thomaskirche:  
 Lob und Ehre und Weisheit und Macht etc.  
 In 2 Theilen, von Seb. Bach.  
 Morgen früh um halb 8 Uhr in der  
 Thomaskirche:  
 Kantate: „Laß auf diesem dunklen Pfade etc.“  
 von Haydn.

Birkenholz 5 Thl. 6 Gr. bis 5 Thl. 18 Gr.  
 Eichenholz 4 : 8 : : 5 : — :  
 Kiefernholz 3 : 20 : : 4 : 16 :  
 Eichenholz 4 : 20 : : — : — :  
 1 R. Kohlen 2 : 2 : : — : — :  
 1 Schff. Kalk 1 : 20 : : 2 : 12 :

**Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.**  
 Vom 28. October.  
 Buchenholz 5 Thl. 20 Gr. bis 6 Thl. 8 Gr.

**Getreidepreise.**  
 Vom 30. October.  
 Weizen 3 Thl. 2 Gr. bis 3 Thl. 6 Gr.  
 Korn 2 : 10 : : 2 : 12 :  
 Gerste 1 : 16 : : — : — :  
 Hafer 1 : 4 : : 1 : 6 :

Redakteur und Verleger: Dr. A. Fests.

**Börsen in Leipzig,**  
 am 3. November 1826.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Briefe.	Geld.	Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S.	—	—	189½	Louisd'or à 5 Thlr.	—	—	109½	—
do.	2 Mt.	—	—	—	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.	—	—	14	—
Augsburg in Ct.	k. S.	100½	—	—	Kaiserl. do. do.	—	—	14	—
do.	2 Mt.	—	—	—	Bresl. do. à 65½ As do.	—	—	18	—
Berlin in Ct.	k. S.	104½	—	—	Passir. do. à 65 As do.	—	—	12	—
do.	2 Mt.	—	—	—	Species	—	—	—	—
Bremen in Louisd'or.	k. S.	—	—	—	Verl. { Preuss. Courant	104	—	—	—
do.	2 Mt.	109½	—	—	{ Cassenbillets	101	—	—	—
Breslau in Ct.	k. S.	104½	—	—	Gold p. M. fein cölln.	—	—	—	—
do.	2 Mt.	—	—	—	Silber 13löth. u. dar. do.	—	—	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k. S.	100½	—	—	do. niederhaltig... do.	—	—	—	—
do.	2 Mt.	—	—	—					
Hamburg in Banco.	k. S.	146½	—	—					
do.	2 Mt.	146½	—	—					
London p. L. st.	2 Mt.	—	—	6. 17½					
do.	3 Mt.	—	—	—					
Paris p. 300 Fr.	k. S.	79½	—	—					
do.	2 Mt.	79½	—	—					
do.	3 Mt.	79½	—	—					
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S.	—	—	—					
do.	2 Mt.	—	—	—					
do.	3 Mt.	99	—	—					

**Bekanntmachungen.**  
 Theateranzeigen. Morgen, den 5ten: die falsche Prima Donna.  
 Dienstag, den 7ten, neu einstudirt: das Epigramm.  
 Das weitere Repertoire der nächsten Woche wird den 7. Nov. bekannt gemacht werden.

**Anzeige.** Die Unterzeichneten haben die Ehre, hierdurch ergebenst bekannt zu machen, daß heute Abend halb 7 Uhr die erste der in diesem Winter zu gebenden Quartett-Unterhaltungen auf dem Gewandhause statt finden wird. Billets für Fremde à 16 Gr. sind am Eingange des Saals zu bekommen.  
Matthaei, Lange, Queiser, Voigt.

**Anzeige.** Wir empfangen wieder in Commission:  
G. Wiedebeins Lieder mit Begleitung des Pianoforte, à 20 Gr. 18 Hest.  
Weygand'sche Buchhandlung, Neuer Neumarkt, Auerbachs Hof gegenüber.

**Lotterie-Anzeige.** Mit Loosen zur 33sten Weimarischen Lotterie, wovon die Ziehung erster Classe den 13. d. M. statt findet, empfiehlt sich  
J. G. E. Lehmann, Thomasgäßchen Nr. 186.

**Verkauf.** Seidene Borde zu Seehund-Rühen, Seidenen und leinenen Canavas, leystern in 10 verschiedenen Stärken, auch in Banden von 3 bis 6 Zoll und 4drähtig, Groß-Linon  $\frac{1}{2}$  brt., Engl. Linon  $\frac{1}{2}$  breit, Spanische Wolle, bunte Engl. Sticwolle, ungebleicht baumwollnes Strickgarn und Silberflor zum Ueberziehen der Kronleuchter etc., empfiehlt zu billigen Preisen  
Gottlieb Röber, Markt Nr. 192.

**Verkauf.** Ein paar Wagenpferde sind zu verkaufen. Nachricht giebt der Hausmann in Nr. 411, Catharinenstraße.

**Verkauf.** Fertige Flintenpflöpfe von Filz, in verschiedenen Größen, verkauft billig  
Fraug. Friedr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.

**Verkauf.** Recht weißer Champagner moussoux in ganzen und halben Bouteillen, ist eben angekommen bei  
A. Ferrari, Neuer Neumarkt Nr. 21.

**Verkauf.** Schöne reife Ananas-Früchte sind billig zu haben bei dem Gärtner Fischer, in Herrn Schmidts Garten an der Wasserkunst Nr. 787.

**Verkauf.** Wir haben noch eine kleine Partie doppelläufige französische Jagd-Gewehre à Percussion, vollkommen gut gearbeitet und mit deutscher Lage, die wir, um damit zu räumen, das Stück für 22 Thlr. verkaufen.  
Gebrüder Tackenburg.

**Verkauf.** Weiße und coul. Handschuhe für Damen, Herren und Kinder, Mode- und Gürtelbänder, Arbeitsbeutel, seidenen Canavas, Peluche Borduren, seidene Locken, Blumen mit Gold und Kleider-Garnierungen, empfiehlt  
Carl Sörnitz, Grimm. Gasse Nr. 10.

**Verkauf.** Durch das Geschäfts-Comptoir im Klostersgäßchen vor dem Petersthore sind folgende vier Gartengrundstücke in Commission zu verkaufen: 1) zu 16,000 Thlr., 2) 10,000 Thlr., 3) 5500 Thlr., 4) 1600 Thlr.; desgleichen ein Haus in der Stadt, sowohl zur bürgerlichen Nahrung, als auch für einen Tischler oder Glaser passend.

**Reiner süßer Wein-Most**  
ist angekommen und kannenweise zu haben in der kleinen Funkenburg.

**Haarlemer Blumenzwiebeln und Marseiller Tazetten**  
werden zu herabgesetzten Preisen verkauft, Reichsstraß- und Grimmasche Gassen Ecke Nr. 579, eine Treppe hoch.

**Capitalien auszuleihen und gesucht.** Durch das Geschäfts-Comptoir im Kloster-  
gäßchen vor dem Petersthore sind 2000 und 3000 Thlr. auf hiesige oder Landgrundstücke zu ver-  
leihen, und 500 und 600 Thlr. werden auf erste Hypothek gesucht.

**Capitalgesuch.** Auf ein Grundstück ohnweit Leipzig werden zur ersten Hypothek 300 Thlr.  
gesucht. Wo das Nähere deshalb zu erfahren, ist in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

**Gesucht.** Ein wo möglich unverheiratheter, erfahrener und besonders im Serviren geschick-  
ter Lohn-Marqueur, so wie eine gute und ganz perfecte Kochfrau, können sogleich engagirt wer-  
den. Das Nähere in der Nikolaistraße Nr. 530, parterre.

**Vermiethung.** In der Burgstraße Nr. 139 ist die 3te Etage, bestehend aus einem mit  
allen Bequemlichkeiten versehenen kleinern und einem größern Familien-Logis, und zwar Ersteres  
von Weihnachten dieses, und Letteres von Ostern künftigen Jahres an, zu vermieten, durch  
den Consistorial-Runcius G ü l d n e r allhier.

**Vermiethung.** Eine gut meublirte Stube mit Schlafkabinet ist für nächste  
Weihnachten an einen Herrn von der Handlung zu vermieten im Place de Repos,  
links im ersten Gebäude, 3 Treppen hoch, bei C. B. Stopp.

**Vermiethung.** Ein Familien-Logis in der Grimmaschen Gasse, 3te Etage, vorn heraus,  
bestehend aus 3 Stuben nebst dem übrigen Zubehör, für 90 Thlr., ist nächste Weihnachten zu ver-  
mieten. Das Nähere im Local-Comptoir, Fleischerplatz Nr. 988.

**Vermiethung.** In der Petersstraße Nr. 36 ist die 2te Etage, von 2 Stuben, Ofen  
und Holzbehältniß, an ledige Herren künftige Ostern zu vermieten. Das Nähere daselbst drei  
Treppen hoch.

Zu vermieten ist eine Stube an einen ledigen Herrn oder eine stille Familie, im Ge-  
wandgäßchen Nr. 621, 3 Treppen, und kann sogleich oder zu Weihnachten bezogen werden. Das  
Nähere im Kupfergäßchen Nr. 662, parterre.

**Einladung.** Montags, den 6. Nov., Vormittags 9 Uhr, werde ich mit Wellfleisch, und  
Abends mit frischer Wurst aufzuwarten die Ehre haben, und bitte deshalb um recht zahlreichen  
Zuspruch. Christian Günther, Klostersgasse Nr. 184.

\* \* \* Herr Konze, Stud. jur., aus Zittau, wird hiermit von der Aufwärterin im Pau-  
lino aufgefordert, die zum Säumen ihr übergebenen Bücher nun endlich abzuholen,  
da alle Mühe vergebens gewesen ist, seine Wohnung zu erfahren.

### Zhorzettel vom 3. November.

<b>Grimma'sches Thor.</b>	<b>U.</b>	Die Berliner fahrende Post	<b>11</b>
<b>Vormittag.</b>		<b>Vormittag.</b>	
Die Dresdner Postkutsche	<b>5</b>	Hr. Schausp. Schmidt, v. hier, von Braunschweig	<b>8</b>
Die Dresdner reitende Post	<b>7</b>	zurück	
<b>Nachmittag.</b>		<b>Kanstädter Thor.</b>	<b>U.</b>
Hr. Greishptm. v. Byhren, v. Eilenburg, p. durch	<b>1</b>	<b>Sestern Abend.</b>	
Auf der Dresdner Eilpost: Hr. v. Hartmann, v.		Die Frankfurter reitende Post	<b>5</b>
Dresden, unbest., Hr. Kfm. Wollsaß, Hr. Stud.		<b>Hospital Thor.</b>	<b>U.</b>
v. Görtschen u. Hr. Musikalienhdlr. Wied, v.	<b>5</b>	<b>Vormittag.</b>	
hier, v. Dresden zurück		Die Prager u. Wiener reit. Post	<b>6</b>
<b>Halle'sches Thor.</b>	<b>U.</b>	Die Altenburger fahrende Post	<b>8</b>
<b>Sestern Abend.</b>			
Hr. v. Bobenhäusen, v. Rabis, im Pot. de Bav.	<b>6</b>		